



Giff mi Feiff leif am 8.6.2003

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE  
**Veranstaltungskalender:**

**2007**

---

● **Samstag, 03. Februar 2007 19 Uhr**

In Zusammenarbeit mit  
KUNSTVEREIN REGION DAHLENBURG  
Wir empfangen alle Gäste mit einem Begrüßungsschluck  
ab 18.30 Uhr im  
KUNSTRAUM in Tosterglope, Im Alten Dorfe 7

***Der Friseur ,  
das Tier mit den zwei Rücken und  
das schöne Porzellan***

**Hjalmar Kause** liest szenisch aus Texten von  
**Giacomo Casanova**  
musikalisch begleitet von  
**ver.sus.trio**  
Ulla Grümmer Traversflöte  
Sylvia Hinz Blockflöten  
Stefanie Schmoeckel Barockcello

Zur Aufführung reichen wir ein besonderes Menu.

**Voranmeldung bitte bis 28.Januar**

---

● **Samstag, 10. März 2007 19 Uhr**

Konzert der ZeitGenossen

*calmo e furioso*

**Trio RUGA :**  
**Walter Ifrim, Klarinetten**  
**Volker Rausenberger, Akkordeon**  
**Johannes Nied, Kontrabass**

Max E. Keller (geb. 1947)  
*calmo e furioso* (2003/04) für Klarinette, Akkordeon und Kontrabass UA  
(Auftrag der Stadt Winterthur) 12 min.

Rainer Rubbert (geb. 1957) *Ballade* (1979) für Kontrabass solo 13 min.

Roland Moser (geb. 1943) *cantando con voci diverse* (1999) für Akkordeon 3 min.

Helmut Zapf (geb. 1956) *neues Trio* 9 min.

Nadir Vassena (geb. 1970)  
*macchine parlanti* (2002) für Akkordeon, Klarinette und Kontrabass 15 min.

Susanne Stelzenbach (geb. 1947) *gesichter* (2004) für Klarinette 7 min.

Michael Heisch (geb. 1963) *Disintegration* (2005) für Klar., Akk. und Kontrabaß  
15 min.

total 74 min.

Mit Dank für die Förderung von:

**prohelvetia**

---

● **Montag, 26. März 2007 bis Freitag 30. März 2007**

Osterferienkurs (baUsTeLLe) in der evangelischen Familien - Bildungsstätte  
Lüneburg  
Bei der St.Johanniskirche 3 21335 Lüneburg

Thema: „Eine Reise durch die Bibel“

Auskunft und Beratung unter:  
Tel.: 04131 4 42 11  
[www.familienbildungsstaette.de](http://www.familienbildungsstaette.de)  
[info@familienbildungsstaette.de](mailto:info@familienbildungsstaette.de)

---

● **Samstag, 05. Mai 2007 19 Uhr**

**Mozart – Rihm – Konzert**

W.A.Mozart (1756-91)

Streichquintett B-Dur KV. 174

Wolfgang Rihm (\*1952)  
Streichtrio op.9 (1971)

W.A.Mozart  
Streichquintett g-moll KV. 516

### **trio quodlibet plus**

Rainer Johannes Kimstedt (Violine)  
Regine Pfeleiderer (Viola)  
Katharina Maechler (Violoncello)  
Sebastian Zwiener (Violine)  
Almuth Schlicker (Viola)



● **Freitag, 25. Mai 2007 bis Montag 28. Mai 2007**

***Pfingstfestivalchen 2007***

**Abschlusskonzert am 28.Mai** 11.30 Uhr in Tosterglope

Teilnehmende Ensembles:

*Ensemble baUsTeLLe KUNSTRAUM* (Tosterglope),

Leitung: Stefanie Schmoeckel

*Ensemble Progress* (Musikschule Kreuzberg-Friedrichshain Berlin),

Leitung: Sylvia Hinz

*Ensemble drip'n drop* (Rheinische Musikschule Köln) und

*Ensemble TeamWork* (Rheinische Musikschule Köln),

Leitung: Ulla Grümmer

Die Probenphasen dieser JugendEnsembles für Improvisation und Neue Musik in der ersten Jahreshälfte 2007 sollen ihren Höhepunkt in dem ersten gemeinsamen Zusammentreffen an Pfingsten 2007 in Tosterglope haben. Teilnehmen werden etwa 30 Jugendliche und 5-6 Erwachsene. **Dann werden neue Stücke und Improvisationen erprobt und malerische und fotografische Notationen erstellt und in Verbindung mit Malerei, Fotografie und Trickfilm schließlich aufgeführt.** Die Ergebnisse sollen in weiteren Aufführungen/Ausstellungen in Köln, Düsseldorf und Berlin aufgeführt werden.

Pfingstfestivalchen soll darüber hinaus als Forum dienen für andere/ähnliche Ensembles und natürlich für Komponisten, die angeregt werden sollen, Neue Musik für Kinder zu schreiben.

Entsprechende Hinweise und Einladungen gehen an die Institutionen und an die (Fach-)Presse.

gefördert von



Kinder  
brauchen  
Musik

[Ansichten](#)

---

● **Samstag, 02. Juni 2007 19 Uhr**

Ausstellungseröffnung

*Alles in Ordnung*

**Wilfried Marks** Hanau zeigt neue Malerei

Dazu spielt das KUNSTRAUM ensemble Ordentliche Musik

An den Sonntagen (15 Uhr) spielt Stefanie Schmoeckel

Penta1 und Penta2 nach einer Bild-Idee des Malers.

Ausstellungsdauer 2. bis 17.Juni

Öffnungszeiten immer Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

[Ansichten](#)

gefördert vom



---

● **Samstag, 23. Juni 2007 19 Uhr**

Ausstellungseröffnung

**Alarm**

**Verfemte und verfolgte Künstler im Hamburg der 1940er Jahre**

Malerei und Grafik aus der Sammlung von Maike Bruhns (Hamburg)

Die Sammlerin wird die Ausstellung einführen.

Musikalische Begleitung:

Jutta Borowski Oboe

Ausstellungsdauer 23.Juni bis 15.Juli 2007

Öffnungszeiten immer Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

gefördert vom



---

● **Samstag, 14. Juli 2007 19.30 Uhr**

Konzert

*Verfemte und verfolgte Komponisten*

**Trio Wind'art** Berlin

Birgit Schmieder - Oboe

Erich Wagner - Klarinette

Stefan Siebert – Fagott

*Programm*

*D. Milhaud(1892-1974) Suite d'apres Corette op. 161*

*P.Arma(1905-1987) Trois Mouvements*



E. Schulhoff(1894-1942) Divertissement

P. Juon(1872-1940) Arabesken op. 73 (1940)

W. Lutoslawski (1913-1994) Trio

A. Tansman(1897-1986) Suite pour Trio d'Anches

gefördert von



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Die Stiftung der Sparkasse  
zur Förderung der Kunst

---

● **Sonntag, 22. Juli 2007 bis Samstag 28. Juli 2007**

**Schwarz – Weiße Geschichten**

**baUsTeLLe Ferienfreizeit** im KUNSTRAUM in Tosterglope

zu Gast ist diesmal der Geschichtenerzähler

**Kouamè Akpetou** (Elfenbeinküste)

Eine Woche lang können Kinder und Jugendliche im KUNSTRAUM in den Sommerferien in der Verbindung von Malerei, Musik und Tanz in die Geschichten des Afrikaners Kouamè Akpetou eintauchen, der von Waldgeistern der ungewöhnlichen Art und von raffinierten Wettrennen mit überraschendem Ausgang berichtet. Geschichten mit sehr anderem Humor und einer ganz eigenen

Erzähltradition, in welcher Zeit eine ungewohnte Rolle spielt.

Akpetou ist der dritte Gastkünstler im KUNSTRAUM für die Ferienfreizeiten, wenn es für die Improvisationen heißt:

„Wenn Du cis malst , spiele ich türkis!“

Die Kinder können im KUNSTRAUM bei Vollpension eine spielerisch bildende und stärkende Ferienwoche verbringen.

Die weiteren Dozenten und Betreuer sind:

**Stefanie Schmoeckel** (Cellistin und Ensembleleiterin)

**Jutta Brüning** (Malerin)

**Johannes Kimstedt** (Malerei und Organisation)

**Silke Beu** (Grafikerin und Organisation)

[Ansichten](#)

gefördert von



Lüneburgischer  
Landschaftsverband

---

● **Freitag, 31. August 2007 bis Sonntag 2. September 2007** 🖨️

**open\_music**

Improvisation und Neue Musik

workshop mit

Scott Roller Violoncello

Ulrike Stortz Violine

Anmeldungen zu diesem workshop sind noch möglich !

Abschlußkonzert gemeinsam mit den workshop-Teilnehmern  
Sonntag 2. September 11.30 Uhr

## Programm

Sandeep Bhagwati (1963\*): Why sing why cry (2000) - Meditationen für Violine u. Cello

Scott Roller (1959\*): Die Macht der Mitte (2003) für Violine u. Cello  
Roller/Stortz: Aus dem Tontagebuch (2000) - Violine/Cello

Karlheinz Stockhausen (1928\*): Aus den Sieben Tagen (1968): "Richtige Dauern", "Unbegrenzt" und/oder "Treffpunkt" (Duo mit Teilnehmern des Workshops)

gefördert von



---

### • Sonntag, 02. September 2007 11.30 Uhr

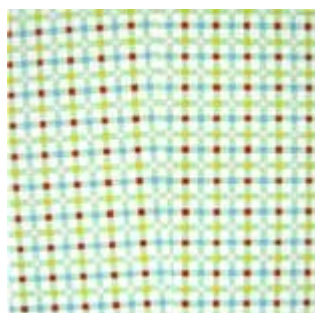
**Ausstellungseröffnung** nach dem Abschlußkonzert des workshops open\_music

**Barbara Rosengarth** Bremen  
*Pli selon Pli*

Ausstellungsfinissage: Samstag 22. September

Öffnungszeiten: Sa und So 11 bis 17 Uhr

gefördert von



---

### • Samstag, 22. September 2007 19 Uhr

11 Songs - Aus Teutschen Landen

**ZENTRALQUARTETT**

Posaune Piano Saxophon Schlagzeug

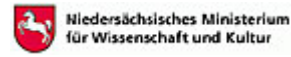
**Ab 18 Uhr feiern wir den 5. Geburtstag des**

## KUNSTRAUM TOSTERGLOPE

Zugleich ist dies die Finissage der Ausstellung **Barabara Rosengarth - Pli solent Pli**

Bild oben: Strawalde

gefördert von



---

### ● Sonntag, 07. Oktober 2007 11 Uhr

Konzert der Flötenklasse von  
**Annette von Stackelberg** UdK Berlin

(Abschluss der Kurswoche im Kunstraum)

---

### ● Freitag, 19. Oktober 2007

**Fotowettbewerb für Kinder**  
**Fotowettbewerb für Erwachsene**

*Der (all)tägliche Weg*

ACHTUNG Einsendeschluß verlängert:  
30. Oktober 2007

Jurysitzung im November 2007

Ausstellung  
November/Dezember 2007

Genauere Ausschreibung und Informationen finden Sie [hier](#).

gefördert von



### ● Samstag, 20. Oktober 2007 19 Uhr

**Cathrin Pfeifer Band**

World Jazz Tango

**Cathrin Pfeifer** accordeon

**Holger Schliestedt** guitar

**Topo Gioia** percussion

**Andreas Henze** bass

Seit Jahren ist Cathrin Pfeifers Name ein Synonym für den Umgang mit verschiedenen Kulturen, für das Auflösen traditioneller oder kultureller Grenzen. Das macht sie zu einer der kreativsten deutschen AkkordeonistInnen. Der Zauber ihrer Musik besteht in der stimmigen Vielfalt der unterschiedlichen Stile, die in ihrer Musik nebeneinander Platz finden.

Sie verknüpft mit ihren Musikern scheinbar mühelos die verschiedensten Traditionen ihres Instrumentes zu einer ganz eigenen Form.

„...im Zeitalter der unendlichen Vervielfältigung schon etwas Besonderes“ (Jazzthetik)

Der Gitarrist Holger Schliestedt war mit ...e la luna ? wiederholt im KUNSTRAUM zu hören.

gefördert von



---

● **Samstag, 20. Oktober 2007 19 Uhr**

**Ausstellungseröffnung**

>TEILT MIT<

**Katja Eydel** Fotografien

Ausstellungsdauer: 20.10. – 18.11.

Öffnungszeiten: Sa / So 14 – 17 Uhr

Aus einem Text von Monika Rinck zu Katja Eydel's Fotografien:  
TEILT MIT

Mitteilen: Noch im 17. und 18. Jahrhundert stand die barmherzige Geste im Vordergrund. Die Mitteilung war Trost und Geschenk. Das Geteilte war Gabe, Mitteilen war Wohltun. Der Begriff der Mildtätigkeit, so das Grimm'sche Wörterbuch, verwischt sich im 18. Jahrhundert zu Gunsten eines bloßen Hin- und Übergebens und Überlieferens.....

...Was hier nicht vorkommt, aber darin als Hinweis verschüttet ist, ist die Sorge des Pressefotografen. Was tun gegen den Mangel, wie die Entscheidung bebildern?

Talking heads, waiting heads, heads waiting to talk. Oder zeig doch mal das Händeschütteln. Zeig doch mal die Einigung.....

KATJA EYDEL

1969 geboren in Berlin, lebt in Berlin

gefördert von



---

● **Samstag, 27. Oktober 2007 und 28. Oktober**

Ensemble **baUsTeLLe KUNSTRAUM**

Konzert in Berlin

Mit Ensembles der Musikschule Kreuzberg-Friedrichshain Berlin und Rheinische Musikschule Köln

siehe auch Pfingstfestivalchen 2007

[Ansichten](#)

---



● **Dienstag, 30. Oktober 2007 bis 22 Uhr**

**Einsendeschluss**

***Der (all)tägliche Weg***

Fotowettbewerb

Letzter Abgabetermin

Für Einsendungen per Post

gilt der Poststempel



● **Samstag, 24. November 2007**

**DAS DAHLENBURGER KOCHBUCH**

Eine Gemeinschaftsproduktion der Landfrauen Dahlenburg und des KUNSTRAUM TOSTERGLOPE wird aufgelegt.

Release mit Sekt und Selters.

Anschließend ist Ausstellungseröffnung (FotoWettbewerb) und Papiertheater (Mozarts Zauberflöte)

Markenzeichen der Veranstaltungen im KUNSTRAUM sind nach den vorzüglichen künstlerischen Darbietungen die festlichen Buffets. Diese werden zusammentragen von den Vereinsmitgliedern, und finden bei den Besuchern großen Zuspruch.

Bei der großen Geburtstagsfete des Vereins mit dem ZENTRALQUARTETT konnten die Dahlenburger Landfrauen zur Kooperation gewonnen werden. Das nun geplante DAHLENBURGER KOCHBUCH ist ein Sammelergebnis dieser Kooperation aus Kunst und Land auf hundert gedruckten Seiten.

● **Samstag, 24. November 2007 16.00 Uhr**

***Der (all)tägliche Weg***

Ausstellungseröffnung des Fotowettbewerbs

Wir zeigen bis in den späten Dezember die zu dem Fotowettbewerb eingereichten Fotoarbeiten, die uns von Jugendlichen und Erwachsenen eingesandt wurden.

Bei dieser Gelegenheit werden die Preisträger vorgestellt und die neue Postkartenedition des KUNSTRAUM TOSTERGLOPE vorgestellt.

gefördert von:





● **Samstag, 24. November 2007 17.30 Uhr**

***Papiertheater Schloss Burg***

Mozarts Zauberflöte

Anlässlich der Dahlenburger Kulturwoche

Die Zauberflöte ist eine der ersten Opern, die für ein bürgerliches Publikum und deshalb auch in deutscher Sprache geschrieben wurde.

Deshalb stellen wir die Handlung um den Prinzen Tamino, seinen unfreiwilligen Diener Papageno und dessen Streiche in den Mittelpunkt unserer Aufführung.

Natürlich erzählen wir die ganze Geschichte, wenn auch in gekürzter Form.

Dadurch wird die Handlung überschaubar und auch für Kinder verständlich, ohne dass es eine ausgesprochene Kindervorstellung ist.

Dauer: 110 Minuten mit einer Pause

(aus dem Programmheft des BurgTheaters)

gefördert von:

● **Samstag, 08. Dezember 2007 19 Uhr**

**Komponistenportrait Katia Tchemberdji**

Artenius-Trio Berlin

Mika Yonezawa (Violine)

Kleif Carnarius (Violoncello)

Katia Tchemberdji (Klavier)

**Joseph Haydn**

Trio E-Dur, Hob. XV:28



**Katia Tchemberdji**

Trio Nr. 2 (1986)

**Katia Tchemberdji**

„Drei Bogentänze“ (2003, für Boris Pergamenschikow)

**Maurice Ravel**

Trio für Klavier, Violine und Cello (1914)

gefördert von

